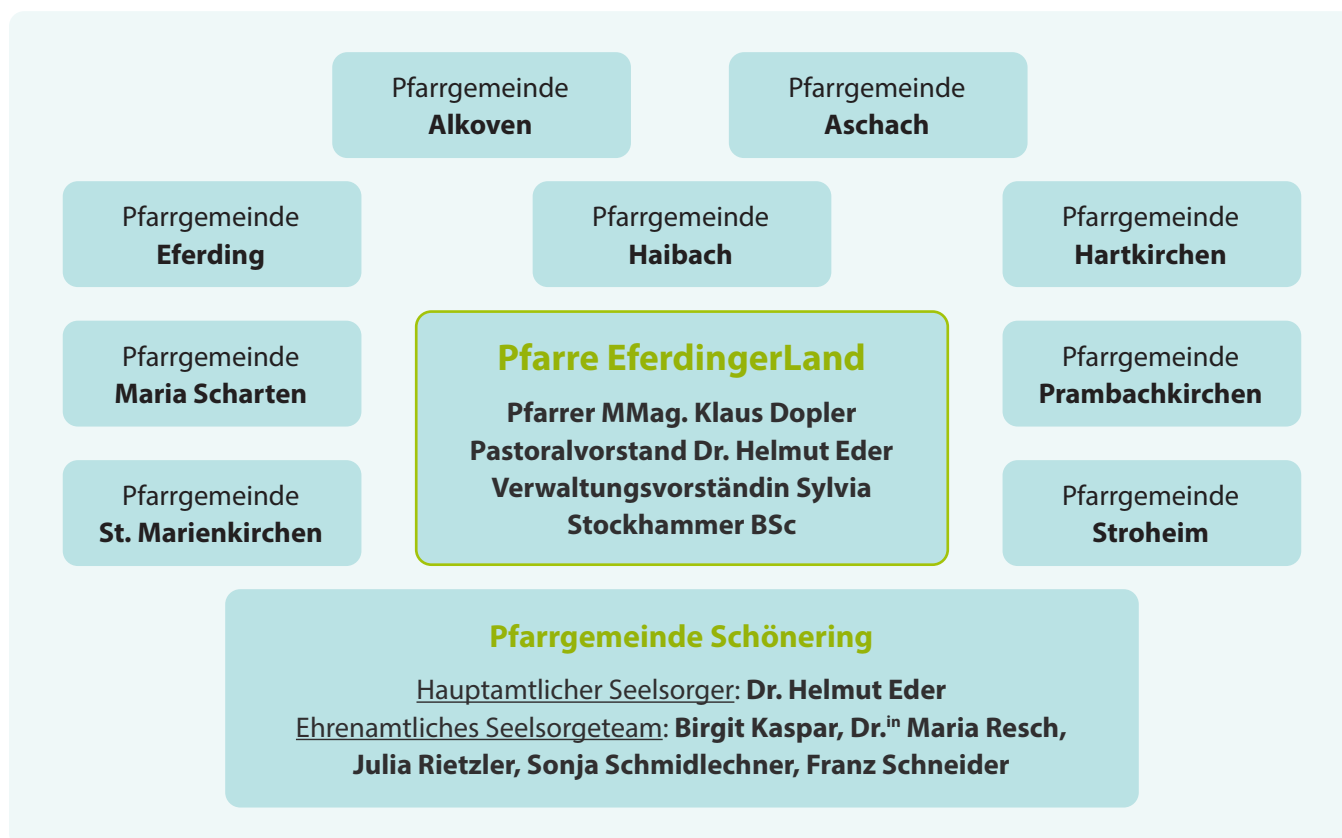


# Die neue Leitung der Pfarre EferdingerLand



**D**as Umsetzungskonzept der Pfarrstrukturreform sieht für die Diözese Linz 39 „Pfarren“ vor, die aus mehreren Pfarrteilgemeinden (kurz „Pfarrgemeinden“) mit ihren historischen lokalen Rechtsträgern „Pfarrkirche“ und „Pfarrpfünde“ bestehen.

Damit soll sowohl die Zusammengehörigkeit innerhalb des pastoralen Raumes einer Pfarre bewusst gemacht als auch die konkrete Verantwortung in einer konkreten Gemeinschaft vor Ort zum Ausdruck gebracht werden.

Die Pfarrgemeinden werden daher zwar eine weitgehende Selbständigkeit (auch finanzieller Art) für ihren Bereich bewahren können, zugleich profitieren sie vom größeren Ganzen der Pfarre und der Zusammenarbeit der Seelsorgeverantwortlichen. Innovative Projekte und pastorale Initiativen sollen fixer Bestandteil des gemeinsamen Pfarrlebens sein.

**Geleitet werden die Pfarren von jeweils einem Pfarrer in Zusammenarbeit mit zwei Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten.** Wesentlich bleibt dabei weiterhin die Mithilfe und Leitungsverantwortung in unterschiedlichen Aufgabenbereichen von Priestern, ständigen Diakonen sowie haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Pfarrgemeinden. Erreichbarkeit, Seelsorge, Glaubenszeugnis und sozialer Einsatz sollen dadurch langfristig für alle Pfarrteilgemeinden sichergestellt werden. Eine wichtige Rolle in der Leitung der Pfarrgemeinden übernehmen künftig die Seelsorgeteams.

**Ziel der neuen Struktur ist es vor allem, einen unterstützenden Rahmen für eine inhaltliche, an der Botschaft Jesu orientierte Neuausrichtung der Christinnen und Christen zu schaffen. Denn Kirche im Sinne des Evangeliums soll weiterhin nah bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft sein.**

# Pfarrgemeinde-Leitung durch ein Seelsorgeteam

**D**ie Umstellung der Pfarrleitung für die Pfarrgemeinde Schönering wird im Jänner 2023 erfolgen. Mit Ende Dezember wird die Pfarre Schönering als Rechtsperson aufgelöst und als Pfarrgemeinde in die Pfarre EferdingerLand integriert. Durch die Pfarrkirche Schönering bleibt der Rechtsstatus (in finanzieller Hinsicht) erhalten und die Eigenständigkeit durch den Pfarrgemeinderat (PGR) ebenso gewährleistet.

## Neu ist die Leitung der Pfarrgemeinde

Wie in allen anderen Pfarrgemeinden in der neuen Pfarre EferdingerLand (siehe Grafik auf Seite 6) wird künftig ein Seelsorgeteam gemeinsam mit einem zuständigen Hauptamtlichen die Pfarrgemeinde leiten.

Es werden in allen Pfarrgemeinden Ehrenamtliche wie auch Hauptamtliche eine gemeinsame Ausbildung machen, um dann als Seelsorgeteam installiert (voraussichtlich Jänner-Februar 2023) zu werden, damit sie dann eigenständig agieren können. **Wichtig ist: immer mit der Beg(L)leitung durch einen Hauptamtlichen.**

**In Pfarrgemeinde Schönering wird Dr. Helmut Eder diese wertvolle Aufgabe übernehmen und als (Pfarr-)Seelsorger gemeinsam mit dem Seelsorgeteam die Leitungsagenden übernehmen.**

Das erste Modul der Ausbildung wird von Fr 25.11. bis Sa 26.11.2022 in der Pfarrgemeinde Stroheim sein, und Helmut Eder wird als Pastoralvorstand dieses Ausbildungsmodul leiten und auch begleiten.

## Das Seelsorgeteam

Das Seelsorgeteam von Schönering setzt sich voraussichtlich aus folgenden Personen zusammen. Sie alle werden am ersten Modul der Ausbildung teilnehmen.



**Birgit Kaspar**  
(Grundfunktion Gemeinschaft/  
Koinonia)



**Dr.<sup>in</sup> Maria Resch**  
(Grundfunktion Caritas)



**Julia Rietzler**  
(Grundfunktion Verkündigung)



**Sonja Schmidlechner**  
(Grundfunktion Liturgie)



**Franz Schneider**  
(Finanzverantwortlicher)

*Viel Freude und Segen auf eurem Weg!*

# Was ist mit den Grundfunktionen gemeint?



## Das Ganze des Glaubens zeigt sich...

...im **Gemeinschaftsdienst (KOINONIA)**, wo Kirche als **gastfreundlicher Ort** erfahren wird und Menschen in unterschiedlicher Intensität **Gemeinschaft erleben**.

...in der **CARITAS** in alltäglichen und besonderen **Zeichen der Nächstenliebe**, die bei allen Menschen und der Umwelt ankommt = **helfen**

...in der **VERKÜNDIGUNG**, die dem Wort Gottes Raum (Sakramentenpastoral), **zeitgemäße Formen (Medien) und Sprache** gibt, um heute gehört zu werden = **den Glauben erzählen**

...in der **LITURGIE** als Ort der beständigen Sensibilität für ein achtsames und vielfältiges Feiern des Glaubens = **Gottesdienst feiern**

Die abgebildeten Grafiken sollen verdeutlichen, worum es geht. Es kann nur funktionieren, wenn alle gemeinsam in der je eigenen Verantwortung auf die Funktion auf das Ganze der Seelsorge in der Pfarrgemeinde schauen.



■ **Dr. Helmut Eder**  
(Hauptamtlicher Seelsorger und Beg(L)eiter des Seelsorgeteams)

